



# Egmatinger Gemeindemitteilungen

## Ausgabe 2/ 2001

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !**

### Inhalt

Aus dem Gemeinderat

Informationen und  
Aktuelles aus :

- Gemeinde
- Landratsamt

.....

Veranstaltungskalender

Spielplatz „Am Ried“

Stellenanzeige

AGENDA 21

Arbeitskreis Energie und  
Ressourcen

Pfarrgemeinderat

Aus dem Kindergarten

TSV Egmating

Kegelclub Egmating e.V.

Aus den Nachbargemeinden

Diakonia

Gebrauchtwarenhaus und  
Serviceleistungen

### Impressum:

**Herausgeber:**

Gemeinde Egmating

**Redaktion:**

Bgm. Ernst Eberherr,

S. Wagner

**Layout:**

Sissy Wagner

**Druck:**

Kath. Pfarramt Egmating

**V.i.S.d.P.**

Ernst Eberherr

[http://www.egmating-  
online.de](http://www.egmating-online.de)

<http://www.egmating.de>

**e-Mail:**

[gemeinde-egmating@t-online.de](mailto:gemeinde-egmating@t-online.de)

Unser neues Gemeindehaus wächst. In diesen Wochen wird gerade das Obergeschoß im Rohbau erstellt. Die Arbeiten befinden sich genau im Zeitplan. Es ist damit zu rechnen, dass im Oktober der Dachstuhl aufgestellt werden kann.

Inzwischen wurden die Kosten für den Ausbau des Kellergeschosses für die Vereine ermittelt. Es werden Kosten von ca. DM 350.000,- entstehen.

Mit den Vereinen - Sportverein - Kegler - und Trachtenverein - wurde über die Finanzierung verhandelt. Bei einem entsprechenden Zuschuß von der Gemeinde, der für alle Vereine prozentual gleich sein muß, zeichnet sich nach schwierigen Verhandlungen eine Lösung ab.

Aus Kostengründen wurde auf die Grauwassernutzung verzichtet. Bei der Gestaltung der Fassaden wurde nach Vorlage mehrerer farblich und inhaltlich unterschiedlich gestalteter Fassadenpläne zugunsten einer schlichten Fassade in weiss mit Kunststofffenstern und Metallgeländer entschieden. Wesentliche Gesichtspunkte waren u. a. die niedrigeren Unterhaltskosten sowie die erhebliche Einsparung bei den Baukosten. Der Gemeinderat behält sich allerdings die Option offen, evtl. das Geländer auch in Holz auszuführen.

Ein strittiger Punkt sind noch die Untersichten im neuen Saal. Während der Planer zwischen den Pfetten eine weisse Rigipsdecke (evtl. eine Akustikplatte) bevorzugen würde sind etliche Gemeinderatsmitglieder der Meinung eine Holzdecke wäre die bessere Lösung.

Nachdem wir einen Schallgutachter beauftragt haben scheint eine Rigipsdecke mit Akustikaufgabe die bessere Lösung zu sein.

\*\*\*\*\*

Die Fotovoltaikanlage auf dem Dach wurde nicht weiter verfolgt. Stattdessen hat auf meinen Vorschlag hin der Gemeinderat das Schulhausdach und das Bauhofdach für ein Bürgerkraftwerk (Fotovoltaik) zur Verfügung gestellt.

Die entsprechenden Gestattungsverträge mit der Fa. Fahle GmbH wurden unterzeichnet. Investoren bitte ich um Kontaktaufnahme mit der AGENDA 21- Gruppe Energie und Klima -

\*\*\*\*\*

Zu dem Vorwurf (Rundschreiben von Frau Breithaupt) im Streit um Brauchwasser und Fotovoltaik mit falschen Zahlen zu operieren möchte ich feststellen, dass ich immer von Ing.Büros vorgelegte Zahlen verwendet habe und alle Zahlen rechnerisch zu belegen sind.

Der Gemeinderat hat beide Projekte aus Kostengründen inzwischen zurückgestellt.

\*\*\*\*\*



Zum Thema Bürgerhaus und Golfplatz werde ich zum 12. Oktober 2001 eine Bürgerversammlung einberufen, bei der die Bürger ihre Meinung vortragen können. Diese kann dann bei den Abwägungen im Gemeinderat eine wichtige Rolle spielen.

\*\*\*\*\*

Bei allen Spendern und Helfern, die es ermöglicht haben beim Spielplatz am Ried ein Klettergerüst aufzustellen möchte ich mich auf das herzlichste bedanken.

\*\*\*\*\*

Das Baugebiet am Hafnerweg wurde mittlerweile voll erschlossen, sodass in Kürze zu bauen begonnen werden kann. Neben einer Reihe von Familien werden auch 3 - 4 Familien günstiges Einheimischen-Bauland erwerben können.

\*\*\*\*\*

Einen Hinweis einer Bürgerin möchte ich hier noch aufgreifen, sie bittet, beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr den Blinker zu setzen. Ich kann mich dieser Bitte nur anschließen!

Ihr Bürgermeister  
Ernst Eberherr

**EINLADUNG ZUR**  
**BÜRGERVERSAMMLUNG**

**SIE FINDET STATT AM**

**FREITAG, DEN 12. OKTOBER 2001 UM 19.30 UHR**  
**IM SAAL DES GASTHAUS WALLNER**

**T H E M E N :**

**H A U S D E R G E M E I N D E**

**G O L F P L A T Z**

**S O N S T I G E S U N D A U S S P R A C H E N**

**Hinweis aus dem Bauhof der Gemeinde Egmatzing:**

Die Hausbesitzer werden im Hinblick auf den bevorstehenden Winter dringend gebeten, ihre Hecken entlang der Gehwege zu stutzen, sodass die Schneeräumung mit dem Iseki-Fahrzeug möglich ist!

***Reparaturverglasungen***

jeder Art  
übernimmt weiterhin

**Wanderglaser**

**Erich Mayr • Am Hirschberg 6 • 85658 Egmatzing •  
Tel.: 08093/1058**



## Auszüge aus den Protokollen

### Gemeinderatssitzung am 11. April 01

#### **Haus der Gemeinde - Kindergarten -**

Beratung mit Ingenieuren

Herr Architekt Hunnius legt jedem Gemeinderat die Kostenschätzung nach DIN 276 Teil 2 vor. In dieser sind erfasst:

- Reine Gebäudekosten, Kostengruppe 1.4 / 3.1 - 3.3. / 3.5 - ohne Erschließung / Einrichtung / Außenanlagen / Nebenkosten
- Ermittlung des umbauten Raums mit differenzierten Kostenansätzen je nach Ausbau.

Die sich ergebende Kostenmehrung resultiert aus der Gebäudevergrößerung. Die Berechnung der Einzelkosten der verschiedenen Gewerke wird auf Anfrage aus dem Gemeinderat für kommende Woche zugesichert.

Lt. Aussage des Bürgermeisters sind vor allem die Kosten für die Beleuchtung sowie die Aussenanlage als zu hoch eingestuft und indiskutabel. Auch wird die komplette Neumöblierung für den 3-gruppigen Kindergarten nicht zu finanzieren sein.

Im Haushalt sind für den kompletten Neubau 3,8 Mio DM eingestellt.

Der mit der Planung von Heizung und Haustechnik beauftragte Ing. Grosser erklärt, dass er konkrete Zahlen vorgelegt hat, die auch nach Meinung eines Gemeinderats realistisch sind.

Nach Vorlage konkreter Einzelzahlen soll in einer Sondersitzung des Gemeinderats über Einsparungsmöglichkeiten gesprochen werden.

Bürgermeister Eberherr erklärt, dass die Aussenanlagen und der Parkplatz nach Möglichkeit mit Zuschussmitteln aus der Städtebauförderung für Dorfgestaltung finanziert werden sollen.

Zum Antrag der SPD auf Nutzung der Sonnenenergie für die Stromerzeugung nimmt der Planer für Elektrotechnik, Herr Ing. Schnabl Stellung. Die ermittelten Zahlen sind dem Katalog von E.ON entnommen.

Jrl. Einnahmen von ca. 4.060,- DM stehen Baukosten von ca. 73.200,- DM und jrl. laufende Kosten von ca. DM 405,- gegenüber, wodurch sich diese Ausgaben in ca. 15 - 20 Jahren amortisieren liessen.

Eine Photovoltaik-Anlage könnte lediglich unter dem Aspekt der umweltfreundlichen Energieerzeugung gebaut werden, wirtschaftlich

ist diese Art der Stromgewinnung für die Gemeinde eine Belastung.

Über den Antrag der SPD, Herrn Fahle von der Solar GmbH in Furth mit einer Rentabilitätsberechnung und einem Kostenvoranschlag zu beauftragen, wird in der Sitzung am 18. April 01 weiterberaten.

\*\*\*\*\*

#### **Ausbesserung der Spritzdecken auf Gemeindestrassen**

Für die Oberflächenbehandlung verschiedener Gemeindestrassen wurde von der Fa. Babic, Kaufering, ein Angebot unterbreitet.

Dringender Sanierungsbedarf die Oberpfra-merner Strasse. Hierfür sind Kosten errechnet von

DM 30.240,-; für

die GVS Straße Kreuz-Lindach DM 29.600,-, und den Wiesenäcker Weg DM 19.750.

Der Auftrag soll für diese drei Straßenstücke erteilt werden bei Ausführung der Arbeiten im Hochsommer.

Der Straßenabschnitt Münster-Reisertal wird noch zurückgestellt, bis weitere Informationen über die Art und die Kosten der Sanierung vorliegen.

\*\*\*\*\*

#### **Genehmigung der überörtlichen Rechnungsprüfung 1993 bis 1997 -**

Entlastung nach Art. 102 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO)

Die überörtliche Rechnungsprüfung für die o.g. Haushaltsjahre wurde mit Zuleitung des Prüfungsberichtes an die Gemeinde Egming am 22.10.1998 abgeschlossen.

Der Gemeinderat wurde seitdem in mehreren Sitzungen über die darin enthaltenen Empfehlungen bzw. Beanstandungen informiert. Alle im Rahmen der Prüfung erfolgten Empfehlungen und Anregungen wurden beachtet, sämtliche Beanstandungen mittlerweile bereinigt. Es ergeht daher folgender Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Prüfungszeitraum. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu.

\*\*\*\*\*

#### **Hundehaltung**

An die Gemeinde wurden neuerlich zwei schriftliche Beschwerden wegen freilaufender Hunde gerichtet. An die Hundehalter wurde bisher erfolglos sowohl telefonisch appelliert als auch



schriftlich die Verhängung eines Bussgeldes angedroht.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Verhängung von Bußgeld erfolgen soll.

Angeregt wird, zur gütlichen Einigung Herrn Oberberger von der Polizeiinspektion Ebersberg, um eine Kontaktaufnahme mit den Hundehaltern zu bitten.

#### **Anträge aus dem Gemeinderat:**

1. Pflege der Bepflanzung auf den  
Fahrbahnteilern
2. Gewichtsbeschränkung am Kreuzberg auf 7,5 to  
- Anlieger frei -

\*\*\*\*\*

#### **Gemeinderatssitzung am 8. Mai 01**

##### **Bauvoranfragen - Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans in Münster**

Bell Bernhard, FNPI-Änderung und Bebauung von FINr. 1752/6

Die Existenz des ortsansässigen Betriebes wird von der Zustimmung zum Antrag auf Änderung des FNPI. und Bebauung des Grundstücks FINr. 1752/6 abhängig.

Bei erfolgtem Kanalanschluss in Münster wird der Bau einer Waschplatzanlage zwingend notwendig.

Vom Bauausschuss wurde am 7. Mai 01 bei einer Ortseinsicht über den Antrag beraten.

Zur Klärung der Festsetzung einer

a) Ausweisung als Dorfgebiet mit Sondernutzung oder

b) Gewerbegebiets-Ausweisung

wird die Einholung einer Stellungnahme des Planungsverbandes angeregt.

Eine Festschreibung hinsichtlich der Dorfentwicklung in Münster soll in der Änderung des FNPI. aufgenommen werden.

\*\*\*\*\*

##### **Haus der Gemeinde - Kindergarten**

##### **Entscheidung über Ausführung der Fenster**

Herr Architekt Seiz erläutert die von drei Anbietern vorliegenden Angebote für die verschiedenen Fensterausführungen in Holz und Kunststoff.

Herr Architekt Hunnius stellt farbige Konzepte der Fassadenplanung in drei Ausführungen vor:

- Stahlgeländer filigran
- Holz Ausführung grau
- Holz Ausführung braun

Vom Gemeinderat wird ausgiebig Stellung genommen zur Ökobilanz, der Haltbarkeitsdauer, den Unterhalts- und Anschaffungskosten.

In einer Kompromiss-Entscheidung stimmt die Mehrheit des Gemeinderats für eine Fensterausführung in Kunststoff.

Über die Gestaltung und Ausführung von Balkon- und Außenfassade wird nach Stand des Gebäudes anhand einer Musterfassade entschieden.

Bgm. Eberherr bedankt sich bei den anwesenden Architekten für deren sachliche Ausführungen.

##### **Kostenermittlung**

Der Gemeinderat erhält als Tischvorlage eine Gesamtbaukostenaufstellung.

Bgm. Eberherr erläutert diese (nach Kommentar aus dem Gemeinderat) realistischen Zahlen, die mit den Planern abgestimmt sind.

Von Ing. Schnabl liegt eine berichtigte Berechnung vor und ist vermindert auf DM 334.000. Bgm. Eberherr weist darauf hin, dass weder die Einrichtung noch der Kellerausbau in den veranschlagten DM 3,8 Mio gerechnet waren.

Für die Ausschreibung des Kellers ist mit den Vereinen eine finanzielle Vereinbarung zu treffen. Zu klären ist die Höhe der Bezuschussung der Vereine durch die Gemeinde. Da die Gemeinde bereits den Rohbau bezahlt ist ein von der Gemeinde an die Vereine zu leistender Zuschuss anzurechnen und zu berücksichtigen.

Nach Unterredung mit dem Pfarrer ist für die Einrichtung evtl. die Verwendung von Mitteln aus dem Obermaier-Nachlaß möglich.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass eine Kreditaufnahme unvermeidbar ist, wenn ein funktionsfähiges Gebäude hingestellt werden soll. Für die Grauwassernutzung wurden für Regenrückhaltebecken und Honorare Beträge ermittelt von DM 70.000,-.

Ein wesentliches Argument gegen die Grauwassernutzung ist jedoch die Möglichkeit der kostengünstigen Lösung durch die Einleitung des Oberflächenwassers in die gemeindliche Oberflächenentwässerung an der Abzweigung zur Lindacher Straße an.

\*\*\*\*\*

##### **Bestätigung der Wahl des FW-Kommandanten und Stellvertreters**

Die Freiwillige Feuerwehr Egming wählte in ihrer Dienstversammlung am 07.04.2001 den bisherigen 2. Kommandanten **Richard Hanisch** für die Dauer von 6 Jahren zum Feuerwehrkommandanten.



Herr Richard Hanisch ist bereits im Besitz der erforderlichen Qualifikation.

Herr Richard Hanisch wird als Feuerwehrkommandant der Gemeinde Egming bestätigt. ebenso bestätigt wird die Wahl zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten von Herrn **Christian Genseder**, wohnhaft in Egming-Orthofen, Oberpfammerner Str. 27, für die Dauer von 6 Jahren

Der Gewählte muß noch mit Erfolg besuchen:  
Lehrgang für den Leiter einer Feuerwehr.

\*\*\*\*\*

#### **Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2000**

Im Rahmen des Art. 106 GO und den einschlägigen Bestimmungen der Komm PrV wurde vom Prüfer Herrn Helmuth Schrankl, Kirchseeon die örtliche Prüfung der Jahresrechnung vorgenommen. Der Prüfer stellte in seinem Prüfungsbericht fest, dass die örtliche Prüfung zu keinen Beanstandungen oder negativen Feststellungen Anlaß gab und die Finanz- und Kassengeschäfte den Vorschriften entsprechend und sauber abgewickelt wurden.

\*\*\*\*\*

#### **Zuschussantrag zur Renovierung der Egmingener Pfarrkirche**

Vom Kath. Pfarramt liegt ein Zuschussantrag vor. Die Renovierung der Kirche ist derzeit im Gange. Von den Gesamtbaukosten von DM 1,7 Mio muss die Pfarrgemeinde 20 % selbst aufbringen.

Der Gemeinderat beschließt Haushaltsmittel hierfür im kommenden Jahr einzustellen.

Zu berücksichtigen ist dabei auch der Neubau der evang. Kirche in Höhenkirchen.

\*\*\*\*\*

#### **Sonstiges**

Ein Schreiben von Herrn Eiler, Glonner-Straße - unterschrieben von mehreren Anliegern - vom 12.4.01 zur **Verkehrsberuhigung in der Glonner Straße - Kreisstraße** - wurde an das zuständige LRA weitergeleitet.

\*\*\*\*\*

#### **Klassenstärke 5. Klasse**

Von der Teilhauptschule Egming/Oberpfammern liegt eine Stellungnahme vor, mit dem Hinweis dass im nächsten Schuljahr die erforderliche Schülerzahl für die Bildung einer 5. Klasse nicht erreicht wird.

Die Gemeinde Egming wird sich darum bemühen, Schüler aus der unter Platzmangel leidenden Schule Glonn, evtl. nach Egming/Oberpfammern zu holen.

\*\*\*\*\*

Angefragt wird aus dem Gemeinderat nach dem Verbleib der in der Rauhacht **entwendeten Ortstafeln**.

Bgm. Eberherr hat Nachricht erhalten, dass die Ortsschilder mehrerer Gemeinden in Ebersberg zu einem Kartenhaus zusammengestellt aufgefunden wurden. Bis auf das Ortsschild in Orthofen sind alle wieder in der Gemeinde.

Der Gemeinde Egming ist ein Schaden entstanden von ca. DM 800,- .

\*\*\*\*\*

#### **Aufstellung einer Bautafel für das gemeindliche Bauvorhaben**

Für die Bautafel der Gemeinde holt Herr Architekt Seiz Angebote ein. Die Bayer. Hausbau wird ihre auf Gemeindegrund stehende Bautafel entfernen.

\*\*\*\*\*

#### **Gemeinderatssitzung am 5. Juni 2001**

##### **Überlassung gemeindl. Dachflächen an eine Firma für Photovoltaikanlagen - für ein Bürgerkraftwerk**

Die Firma SOLAR GmbH, Furth, hat der Gemeinde Vorschläge und Berechnungen für die Errichtung von Bürgersolarkraftwerken zur Verfügung gestellt.

Wesentlich ist für die Errichtung von Photovoltaikanlagen dass nach Süden ausgerichtete Dachflächen zur Verfügung stehen.

Durch das EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) wurde ein 100.000 Dächer-Programm geschaffen, an dem sich Bürger als Investoren beteiligen können. Gemeinden selbst können daran nicht teilhaben.

Da der Baufortschritt am zu errichtenden „Haus der Gemeinde“ im Jahr 2001 noch keine Nutzung für ein Bürgersolarkraftwerk zuläßt, andererseits nur die Fertigstellung einer solchen Anlage in diesem Jahr die Einspeisevergütung von 99 Pfg/kWh sichert, wurden Alternativen genannt mit dem Dach von Schule (13,5 kWp und Bauhof (9 kWp).

Die Arbeitsgruppe der AGENDA 21 ist Ansprechpartner für die Bürger zur Schaffung eines Bürgersolarkraftwerkes und Kontaktstelle zur Fa. Solar GmbH. Diese plädiert auch dafür dem Landkreis- AGENDA-Arbeitskreis Energie - Ressourcen 2 gemeindl. Dachflächen für diese Initiative zur Verfügung zu stellen

Auf weitere Anregung aus dem Gemeinderat soll bei Fachfirmen im Ort nachgefragt werden zwecks Vermietung der Dachflächen zur Errichtung von



Fotovoltaikanlagen anstelle einer kostenlosen Überlassung.

**Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde generell Dachflächen für Solarenergie zur Verfügung stellt.**

Aktuell werden insbesondere die beiden Dachflächen von Bauhof und Schule der Landkreis AGENDA 21 zur Errichtung eines Bürgerkraftwerkes zur Verfügung gestellt.

\*\*\*\*\*

**Aufnahme des Anwesens „Rieslmair-Hof“, Kirchsteig 2 in die Denkmalliste**

Anlässlich eines Ortsterns am „Rieslmair-Hof“, an dem für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege Herr Dr. Schaul teilnahm, wurde das älteste Bauernhaus im Gemeindegebiet auf seine Denkmaleigenschaft hin überprüft.

In einer schriftlichen Beurteilung wird festgestellt, dass es sich bei dem „Rieslmair-Hof nach den Bedeutungskriterien des Art. 1 DSchG um ein Baudenkmal handelt, dessen Erhaltung im Interesse der Allgemeinheit liegt. Ein entsprechender Nachtrag in die Denkmalliste erfolgt.

Bgm. Eberherr sagt aus, dass die „unter Denkmalschutzstellung“ bei einer Einigung mit den Eigentümern kostenneutral ablaufen kann. Nachdem das alte Wirtschaftsgebäude nicht schützenswert ist, kann das Grundstück für eine Neubebauung trotzdem noch genutzt werden. Der Gemeinderat beschließt einer Aufnahme des Rieslmair Hofes, Kirchsteig 2, in die Denkmalliste zuzustimmen.

Als besonders schützenswert anzusehen ist außerdem der alte Pfarrhof.

\*\*\*\*\*

**Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2000**

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung vorgelegt. Jedes Mitglied erhielt Abdruck der Anlagen samt Rechenschaftsbericht vorab zur Kenntnisnahme.

Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde vom Prüfungsbeauftragten, Herrn Helmuth Schrankl, geprüft (Art. 103 GO).

Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2000 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

Bereinigte Soll-Einnahmen in DM	
Verwaltungshaushalt	2.815.370,41
Vermögenshaushalt	4.270.485,71

Bereinigte Soll-Ausgaben in DM	
Verwaltungshaushalt	2.815.370,41
Vermögenshaushalt	4.270.485,71
Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben	7.085.856,12.

\*\*\*\*\*

**Sonstiges**

**Burschenfest im Mai**

Von Bürgern wurde teils mündlich, teils schriftlich gegen die lautstarken Veranstaltungen protestiert. Der Vorstand des Burschenvereins hat das Schreiben von Frau Ehrenberg ebenfalls schriftlich beantwortet. Der Inhalt wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Im Gemeinderat besteht Einigkeit, dass hier auf die Musiker eingewirkt werden muss. Im Vereinskartell soll eine Festlegung von Höchst-Dezibelwerten zur Diskussion gestellt werden.

\*\*\*\*\*

**Anfragen aus dem Gemeinderat:**

**Hundehaltung**

Angefragt wird aus dem Gemeinderat wegen des neuerlichen Vorfalles, bei dem von der Mutter des betroffenen Kindes Anzeige bei der Polizei erstattet wurde.

Bgm. Eberherr hat zwischenzeitlich die Verhängung eines Bußgeldes veranlaßt und außerdem bei Androhung einer weiteren Geldstrafe die Anleinplicht bzw. sichere Unterbringung des Hundes angeordnet.

\*\*\*\*\*

**Gemeinderatssitzung am 3. Juli 2001**

**Nutzungsvertrag mit Sportverein über Duschen und Sanitärräume für das neue Haus der Gemeinde**

Um Zuschussmittel vom BLSV zu erhalten, muß der TSV einen langfristigen Nutzungsvertrag mit der Gemeinde vorlegen.

Ein entsprechender Entwurf mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren wurde den Mitgliedern des Gemeinderat ausgehändigt.

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Nutzungsvertrages zwischen TSV und Gemeinde Egming auf Überlassung von Räumen zu. Diese Räume sind in einem dem Nutzungsvertrag anhängenden Grundrißplan schraffiert kenntlich gemacht.

\*\*\*\*\*



### Aufstellen einer Bautafel für den Neubau „Haus der Gemeinde“

Von der Fa. Welsch liegt ein Angebot für die zu errichtende Bautafel vor.

Die für die Gemeinde entstehenden Kosten von rd. DM 3.500,- für Beschriftung und Gerüst sollen möglichst durch Firmenwerbung reduziert werden.

\*\*\*\*\*

### Bekanntgabe eines Eilgeschäfts - ISDN-Anlage für Gemeinde und Bauhof

Wegen der elektronischen Überwachung des Wasserverbrauchs durch den Bauhof ist der Einbau einer ISDN-Telefonanlage erforderlich geworden. Gleichzeitig wurde auch in der Gemeindeverwaltung eine ISDN-Anlage installiert. Der Gemeinderat genehmigt die Modernisierung der Kommunikationsanlagen und genehmigt nachträglich die Ausgaben von ca. DM 2.000,-.

\*\*\*\*\*

### Lecksuche Wasserrohrbruch - Eilauftrag an die Fa. Hamann

Durch die jetzt mögliche elektronische Überwachung des Wasserverbrauchs ist ein Ansteigen des durchschnittlichen tägl. Wasserverbrauchs von 290 m<sup>3</sup> auf 430 m<sup>3</sup> aufgefallen.

Durch die vom 1. Bürgermeister umgehend mit der Lecksuche beauftragte Fa. Hamann konnte bisher ein Rohrbruch gefunden werden. Der tägl. Wasserverbrauch wurde so wieder auf ca. 370 m<sup>3</sup> gesenkt.

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung der Fa. Hamann zwecks Lecksuche im Wasserrohrnetz der Gemeinde Egming. Für die Wasserlecksuche fallen pro Tag DM 1.500,- Kosten an.

Um den Schaden durch den Wasserverlust zu begrenzen soll auch das restliche Rohrnetz noch abgesucht werden.

\*\*\*\*\*

### Mülltonnennutzung und Nutzung der grünen Tonne

Vom Sachbearbeiter für Abfallwirtschaft - Herrn Sporer - wurde festgestellt, dass etliche Grundstückseigentümer mehr Komposttonnen als Restmülltonnen haben.

Da die Gebührenkalkulation aber nur auf eine grüne Tonne pro Restmülltonne ausgerichtet ist werden anfallende zusätzliche Leerungskosten für weitere Bio-Tonnen von den Grundstückseigentümern bisher nicht bezahlt.

Es soll deshalb eine eigene Kostensatzung für grüne Tonnen erlassen werden. In dieser soll auch geregelt sein, dass bei nichtinanspruchnahme einer Restmülltonne (wegen Abgabe der Erklärung auf gemeinsame Tonnennutzung) aber Inanspruchnahme einer Bio-Tonne diese grüne Tonne berechnet wird.

\*\*\*\*\*

### Antrag auf Überprüfung der öffentlichen Nutzung des Schulsportplatzes und eines evtl. Nutzungsverbotes ausserhalb der Schulzeiten

Von den Anliegern am Buchgraben liegt ein schriftlicher Antrag vom 2.7.01 vor, die Rechtmässigkeit der Nutzung des Schul-sportplatzes durch Jugendliche ausserhalb der Schulzeiten zu prüfen.

Die Antragsteller haben auch bereits persönlich wegen der damit verbundenen Lärmbelästigung beim 1. Bürgermeister vorgeschprochen.

Vom Gemeinderat wird die Schaffung eines Alternativ-Ausweichplatzes vorgeschlagen:

1. hinter dem Bauhof, 2. am Ende vom Golfplatz, anschließend an den Sportplatz.

Vorschlag 2 hat den Vorteil, dass der Platz zentral gelegen ist und deshalb wahrscheinlich besser angenommen wird; von der Wohnbebauung aber doch weit genug entfernt ist.

Eine Besichtigung dieses Platzes wird heute im Anschluss an die Sitzung stattfinden. Eine Befestigung des Platzes könnte im Rahmen der Teerung Hafnerweg erfolgen.



Ihr zuverlässiger Partner für's Dach –

Auf Sicht, mit uns Energie sparen!



Gerfried Saurer GmbH  
Kelttenring 1 · 85658 Egming  
Tel. 0 80 95 / 87 00 82 · Fax 0 80 95 / 87 00 83

**SAURER**

**Spenglerei · Dachdeckerei · Flachdachabdichtung**

Geben Sie Ihr Dach in unsere Hände, dann können Sie beruhigt in die Zukunft schauen!



**PRESSEMITTEILUNG des Landratsamts Ebersberg****Sperrmüllabholservice gut angenommen**

Über zwölf Tonnen Sperrmüll wurden in den Monaten Januar bis März dieses Jahres aus Haushalten im Landkreis Ebersberg abgeholt.

**Anfang des Jahres hatte die Kommunale Abfallwirtschaft für Gegenstände, die wegen ihrer Größe in der Restmülltonne keinen Platz haben, einen neuen Abholservice eingerichtet.** Anmeldekarten für den Service halten die Gemeindeverwaltungen und das Landratsamt bereit.

**Telefonisch kann man unter der Nummer (08664) 98850,**

**per Fax unter der Nummer (08664) 988520 den Abholauftrag erteilen.** Unter der Adresse [ehg-recycling@t-online.de](mailto:ehg-recycling@t-online.de) kann man das auch per e-mail erledigen.

Die Abholung erfolgt spätestens zwei Wochen nach Eingang des Auftrages. Die Abhofirma teilt den Termin dafür mit. Der Sperrmüll muss dann ebenerdig am Haus bereitgestellt sein.

Wenn das nicht möglich ist, kann von der Firma eine Tragehilfe angefordert werden, je angefangene Viertelstunde zu einem Preis von 13,90 Mark.

Für Entsorgung und Verwertung werden 35 Pfennige pro Kilogramm berechnet. Dazu kommt eine gestaffelte Abholpauschale.

Am günstigsten ist die Abholung wochentags mit 40,60 Mark.

Am Samstag kostet das Gleiche 63,80 Mark.

Ein Schnellservice wird für 160,- Mark angeboten.

Die angemeldeten Gegenstände werden dann innerhalb von 48 Stunden nach Auftragseingang abgeholt.

**Bei den Gemeindeverwaltungen und im Landratsamt liegen Informationsblätter zur Sperrmüllsammmlung aus.**

Unter der Telefonnummer (08092) 823 327 kann man sich direkt bei der Kommunalen Abfallwirtschaft informieren.

**Pressestelle**

---

**Hinweis der Gemeinde Egming !**

**In der Gemeinde Egming liegen ständig zahlreiche Broschüren auf,  
z u m B e i s p i e l**

- zur Abfallentsorgung
- Informationsbroschüren für Bauherren
- zur Umwelt
- Fahrpläne
- Veranstaltungshinweise
- Anmeldungen zum Fischerkurs
- Direktvermarktung

**Für die Neubürger**

- Broschüre der Verwaltungsgemeinschaft Glonn (Inhalt u.a.  
" Was erledige ich im Rathaus Glonn", bzw. LRA  
Vereinsverzeichnis der Gemeinden mit Angaben zur Vorstandschaft  
Zusammensetzung des Gemeinderats
- Ortspläne
- Chronik der Gemeinde Egming (zum Kauf)



## Veranstaltungskalender für Vereine 2001 / 2002

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit
<b>September 2001</b>				
Freitag	21.09.	Schützenausflug	SV Frohsinn	
Samstag	22.09.	"	SV Frohsinn	
"	"	Bergwanderung	TSV	
Sonntag	23.09.	Bergwanderung	TSV	
"	"	Schützenausflug	SV Frohsinn,	
Samstag	29.09.	Kulturveranstaltung	GFE	
<b>Oktober 2001</b>				
Montag	01.10.	Dorfmeisterschaft	SV Frohsinn	
Mittwoch	03.10.	Dankwallfahrt nach Altenburg	PGR	
Freitag	05.10.	Kirtaschießen	SV Frohsinn	ab 18.30
Samstag	06.10.	Ausflug an die Donau	Trachtenverein	
Samstag	20.10.	Törgelen - Obst- und Gartenbauverein	OGV	
Mittwoch	31.10.	Herbstversammlung	GTEV	
<b>November 2001</b>				
Freitag	16.11.	Königsschießen	SV Frohsinn	ab 18.30
Samstag	17.11.	Königsschießen ab 14.00 - Ehrung 20.00 Uhr	"	
"	17.11.	Kulturveranstaltung	GFE	
Sonntag	18.11.	Volkstrauertag		
Samstag	24.01.	Sau 2001	Fußball	
Dienstag	27.11.	Adventsbasteln	OGV	
Mittwoch	28.11.	Adventsbasteln	OGV	
Freitag	30.11.	Nikolausschießen + Weihnachtsfeier	SV Frohsinn	
<b>Dezember 2001</b>				
Freitag	14.12.	Endpackerlschießen	SV Frohsinn	
Samstag	15.12.	Jahrsabschlußfeier	Fußball	
Sonntag	16.12.	Adventfeier	TSV	
Freitag	28.11.	Christbaumversteigerung	FFE	
<b>Januar 2002</b>				
Samstag	05.01.	Christbaumversteigerung	GTEV	
<b>Februar 2002</b>				
Mittwoch	27.02.	Osterbasteln	OGV	

Redaktionschluß

für die nächste Ausgabe der Gemeindemitteilung ist der

**26. November 2001**

**Stürzer**  
**Metzgerei · Partyservice**

Ehamostraße 12  
 Telefon 08095 / 90 66 70  
[www.stuerzer-service.de](http://www.stuerzer-service.de)

85658 Egming  
 Telefax 08095 / 2577  
[mail@stuerzer-service.de](mailto:mail@stuerzer-service.de)



### **Der Kletterturmbau zu Egming Mit vereinten Kräften errichten allerlei Praktiker und Theoretiker Spielplatz**

Ein Klettergerüst ist kein Kinderspielzeug - jedenfalls nicht, wenn man es mit den eigenen Händen aufstellen muss wie die Anlieger der Siedlung „Am Ried“ am Samstagvormittag in Egming. Aber eine Fachfirma hatte gute Vorarbeit geleistet, so dass zumindest die von den freiwilligen Helfern mitgebrachten Schaufeln überflüssig waren. Und mit vereinten Kräften stand dann innerhalb von zwei Stunden ein wirklich stabiler Kletterturm mit allen Schikanen - Reckstangen, Leiter, Seil und noch einigen anderen Extras - solide auf dem dafür vorgesehenen Platz.

Als besonders hilfreich erwies sich dabei die vielfältige Mischung an Spezialisten, die sich aus diesem Anlass am Spielplatz versammelt hatten.

Vom Dachdeckemeister bis zum Physiker waren alle Sorten von Theoretikern und Praktikern vertreten und es musste auch nur ein einziges Mal alles wieder umgeworfen und neu zusammen gebaut werden, weil zu Anfang noch kein richtiger Konstruktionsplan vorlag.

Für die Ausstattung des Kinderspielplatzes Am Ried hatten die Kinder vor einigen Jahren im Rahmen eines Malwettbewerbs zahlreiche Vorschläge gemacht, von denen die meisten mittlerweile umgesetzt worden sind. Zwar sind die Kinder von damals heute schon fast übers Klettergerüstalter hinaus gewachsen - der Nachwuchs „Am Ried“ geht allerdings so schnell nicht aus, worüber sich auch Bürgermeister Ernst Eberherr freut, der die Geburtenzahlen der letzten Jahre im Hinblick auf die Auslastung der Egmingener Dorfschule mit eher sorgenvoller Miene betrachtet hatte.

Eine Gemeinschaftsleistung war das Klettergerüst übrigens nicht nur in handwerklicher Hinsicht. Auch die Finanzierung der fast 4000 Mark teuren Anschaffung haben sich Anlieger und Gemeinde geteilt, dazu kam noch die private Spende einer ehemaligen Grundschullehrerin, die sich statt Geburtstagsgeschenken einen finanziellen Beitrag für das Gerät gewünscht hatte. "Vielleicht macht dieses Beispiel ja Schule meint Edith Kilger und dieser Ansicht schließen sich Kinder an, die jetzt nur noch ein paar Tage warten müssen, bis das Gerät solide einbetoniert ist, bevor sie ebenso schwindelfrei wie waghalsig auf dem Turm herum turnen können wie Bürgermeister Eberherr und die Helfer Philipp Höss, Hans Lichtmannegger, Andreas Hensel, Wolfgang Pohl, Alfred Sedlbauer, Fritz Pröbst und Jürgen Schadhauer beim Aufbauen.

*Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 25.06.01*

### **Für Nebentätigkeit als Säger mit Mobilsägewerk gesucht:**

**Landwirt oder Person die über freie Zeiteinteilung verfügt !**

✓ wird angelernt

✓ Beschäftigung überwiegend von November bis April  
ca. 10 - 20 Std. pro Woche

**Bitte melden bei:**

**Fa. Unterstraßer, Keltenring 10 in Egming**

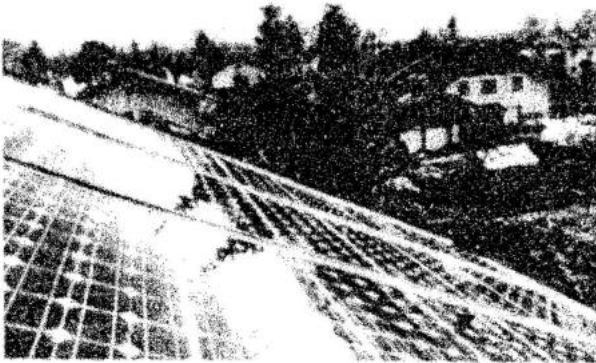
**☎ 08095/ 87 11 22 ☎**

Diese Anzeige kostet nur DM 100,- im Jahr. Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in der Egmingener Gemeindemitteilungen

### **Ernst Eberherr Bau- und Möbelschreinerei**

85658 Egming - Neuorthofen  
Münchnerstraße 112 - Telefon 08095/2918

Im Internet unter: <http://www.schreinerei-eberherr.de>  
eMail: [ernst.eberherr@t-online.de](mailto:ernst.eberherr@t-online.de)



AK Energie und Klima

## Sonnenstrom jetzt rentabel !

### Fotovoltaik - Strom aus der Sonne

"Die Sonne schickt uns keine Rechnung"! Diese Feststellung von *Franz Alt* ist aktueller denn je. Im Gegenteil, jetzt schicken wir eine Rechnung und zwar an den Betreiber des örtlichen Stromnetzes.

Der mittels Fotovoltaikmodulen aus der Sonne produzierte Strom wird seit Inkrafttreten des "**Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG)**" am 1. April 2000 mit **0,99 DM** je eingespeister kWh Strom vergütet. Das EEG, das im März d.J. auch vom Europäischen Gerichtshof bestätigt wurde, garantiert diese Einspeisevergütung für die **Dauer von 20 Jahren**, wenn die Fotovoltaikanlage bis **spätestens 31.12.2001** ans Netz geht. Danach sinkt die Einspeisevergütung um 5 % auf 0,94 DM/ kWh.

**Eile tut daher Not**, wenn man die Höchstvergütung noch nutzen will. Je eher, desto besser, denn die Sommerstromernte ist am ergiebigsten.

Jeder, der ein dafür geeignetes Dach hat, kann sich sein eigenes Sonnenstromkraftwerk bauen lassen. Voraussetzung hierfür sind eine Südausrichtung des Daches ohne Verschattung und eine Dachneigung zwischen 23° und 33°. Die Investitionskosten liegen bei 13.000 DM bis 15.000 DM je kWpeak, elektrischer Nennleistung, die eine Stromproduktion von jährlich etwa **925 kWh/ kWp** ermöglicht.

Eine Investition in die Fotovoltaik ist eine **Investition in die Zukunft**, die den Einstieg in das solare Zeitalter und eine umweltfreundliche Energieversorgung ohne jeden Schadstoffausstoß sichern hilft. Es ist sinnvoll angelegtes Geld, das für die CO<sup>2</sup>-Verminderung und den Umwelt- und Klimaschutz arbeitet.

Wer die Investition nicht mit eigenen Mitteln tätigen kann oder will, kann über seine Hausbank ein zinsgünstiges Darlehen (derzeit 1,9% Darlehenszins, 2 Jahre tilgungsfrei, 10 Jahre Laufzeit) aus dem "**100.000-Dächer-Solarstrom-Programm**" der Kreditanstalt für Wiederaufbau beantragen, die für Anlagen bis zu fünf kWpeak in Höhe von bis zu 100 % der Investitionskosten, maximal 12.825 DM/ kWp gegeben werden.

**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Frisches *Obst* und *Gemüse*  
aus *ökologischem Anbau*  
wöchentlich *frei Haus*  
Information und Bestellung  
Irmgard Mora 08093/59 247

*Gärtnerei im Piusheim bei Glonn*



Für alle, die selbst kein geeignetes Dach haben, wurde vom Arbeitskreis "Energie + Ressourcen" der AGENDA 21 im Landkreis Ebersberg in Zusammenarbeit mit der SoLaR GmbH, Furth bei Landshut, das Modell des **gemeinschaftlichen Bürger-Solarkraftwerks** entwickelt, nach dem in Vaterstetten, "Reitsberger Hof", in Neufarn/ Gde. Vaterstetten und bei Glonn in den "Herrmannsdorfer Landwerkstätten" bereits große gemeinschaftliche Fotovoltaikanlagen entstanden sind, in die mehr als **30 Bürgerinnen und Bürger** aus dem Landkreis Ebersberg investiert haben. Diese Anlagen produzieren seit Juli d.J. umweltfreundlich so viel Strom, wie etwa 22 Vier-Personen-Haushalte im Durchschnitt jährlich verbrauchen.

Auch in **Egming** hat der Gemeinderat die Dächer auf dem **Bauhof und der Schule** zur Errichtung eines Bürgersolarkraftwerks zur Verfügung gestellt. Damit können interessierte Bürgerinnen und Bürger sich eine Fotovoltaikanlage auf diesen Dächern bauen lassen. Hier sind noch Anlagengrößen von 1,25 bis 3,96kWp zu erwerben. Auch diese Anlagen sind voll förderungsfähig. Damit lassen diese Anlagen über den Zeitraum von 20 Jahren eine positive Rendite erwarten.

Auskünfte erteilt gerne: Rupert Breithaupt, Tel. (08095) 511 und Josef Riedl, Tel. (08093) 2729

---

letzte meldung +++ eilt! +++letzte meldung +++ eilt! +++ letzte meldung +++ eilt!+++ letzte

---

#### AGENDA 21 AK Energie und Klima Egming informiert:

**Noch sind einzelne Fotovoltaikanlagen auf Bauhof oder Schule zu erwerben.** Niemand braucht sich zurückhalten. Bei entsprechend großem Interesse sind zu gleichen Bedingungen auf Privatdächern im Gemeindegebiet weitere Bürgerkraftwerke möglich. Bei Interesse melden sie sich bitte bei Rupert Breithaupt, Tel. (08095) 511

---

meldung +++ eilt! +++ letzte meldung +++ eilt! +++ letzte meldung +++ eilt! +++ letzte

---



**LÖHR**  
Karosserie- und Fahrzeugbau



**Karosserie**  
Fachbetrieb

- **Unfallinstandsetzung**
- **Lackierung**
- **Autoglasservice**

## **REIFENSERVICE**



**Ständig**  
**aktuelle**  
**Angebote**

Keltenring 2                      85658 Egming  
Tel. 08095/870865   \* 0172/9089066 \*   Fax 08095/870866  
E-Mail: loehr-karosserie@arcormail.de



## AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Mit dem Start des Schuljahres endet in unserer Pfarrei die „Sommerpause“. Deshalb möchten wir Sie jetzt auf unsere für den Herbst geplanten Veranstaltungen hinweisen.

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet abends um 19.30 Uhr im Pfarrkeller wieder der **Bibelabend** statt. Dabei wird das Evangelium vom kommenden Sonntag gelesen. Anschließend versuchen die Teilnehmer, die Aussage dieses Evangeliums in unsere Zeit zu übertragen. Wenn Sie Interesse daran haben, sind Sie ganz herzlich eingeladen, in so einen Bibelabend hineinzuschnuppern. Der Kreis ist jederzeit offen für weitere Mitglieder.

Unsere jährliche **Dankwallfahrt**  
**03. Oktober** nach  
Abmarsch ist um 8.45  
den Dankgottesdienst  
Altenburg feiern. Im  
Gasthof Wallner wieder  
Teilnehmer stärken



führt uns wie jedes Jahr am  
**Maria Altenburg.**  
Uhr am Friedhofskreuz,  
werden wir um ca. 10.30 Uhr in  
Anschluss an die Wallfahrt sind dann im  
Plätze reserviert, damit sich die  
können.

**„Betrug an der Haustür – Verhalten gegenüber Straftätern – Sicherheit für Senioren“**  
(z.B. Handtaschendiebstahl, Anpöbeleien, Kaffeefahrten); Unter diesem Motto wird uns die Kriminalpolizei einen Informationsvortrag halten. Fragen von den Anwesenden sind ausdrücklich erwünscht. Zu diesem Vortrag am **Mittwoch, 17. Oktober 2001, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal laden wir Sie ganz herzlich ein.

Am **Mittwoch, 14. November 2001**, besucht uns dann wieder Frau Gabriele Berger. Mit ihrem Geschick gestaltet Sie um **19.30 Uhr** im Gemeindesaal unser jährliches **Weihnachtsbasteln**. Das Thema des Abends steht noch nicht fest, darüber finden Sie rechtzeitig Informationen im November-Pfarrbrief. Vielleicht merken Sie sich den Termin schon vor.

Wir möchten uns hier auch einmal herzlich dafür bedanken, dass Sie unsere Vorträge und Veranstaltungen oftmals so zahlreich besuchen. Das gibt uns immer wieder Auftrieb, neue Themen und Referenten zu suchen.

Für den Pfarrgemeinderat

Maria Oettl

Vorher in Schönau → jetzt in Glonn !

### Medizinische Massagepraxis Wolfram Schlunck

staatlich geprüfter Masseur und Sportphysiotherapeut des VPT

**Nidermaistr. 2 (direkt am Marktplatz), 85625 Glonn**

Ⓟ **Parkplätze vor dem Haus** Ⓟ

**Tel.: 08093 / 90 57 00**

⇒ geänderte Sprechzeiten: ⇐

Mo, Di, Do, 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr / Mittwoch 14.00 - 19.00 Uhr

**Nachrichten aus dem Kindergarten - Nachrichten aus dem Kindergarten**

Erdbeerpflücken, Wanderung um den Kastensee, Ausflug zum Spielplatz Neubiberg, Übernachten im Kindergarten, Kindersegnung: unser letztes Kindergartenjahr hat mit vielen Aktionen geendet. Besonders herausstellen möchte ich unsere Brandschutzaktion: Unsere Kinder erhielten von zwei Egmatzinger Feuerwehrmännern Tipps für den Brandfall.

**112 die Feuerwehr. Wo brennt's? Eine Frage die auch manchen Erwachsenen sprachlos werden lässt, wenn es darum geht die genaue Lage möglichst präzise zu schildern.** Das kann besser werden dachten sich die Feuerwehrmänner und übten mit den Kindern möglichst genaue Beschreibungen der Situation per Telefon. Dazu hatten sie Telefone und Bilder von verschiedenen Bränden mit dabei. An einem zweiten Vormittag gingen wir ins Feuerwehrhaus und durften die Autos und Gerätschaften betrachten. Die Kinder haben bei dieser Aktion viel gelernt und auch noch Spaß gehabt. Wir bedanken uns dafür sehr.

Am 3. September hat für sieben Kinder der Kindergartenalltag begonnen: Gott sei Dank hielten sich die Tränen und das Heimweh schon am ersten Tag in Grenzen. Zu Hause konnten einige Kinder gar nichts mehr erzählen weil der Vormittag mit den vielen neuen Eindrücken sie so angestrengt hatte.

**Die Zusammenarbeit des Kindergartens mit dem Elternbeirat ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.** Die Mitarbeit der Eltern beim Maifest, die Organisation einer englischen Spielstunde und manche andere Aktion bereicherten unser Programm. Wir bemühen uns den Elternbeirat über viele Alltagsereignisse (groß oder klein) gut zu informieren und dadurch alle Eltern zu erreichen. Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen der gesamten Elternschaft und dem Kindergartenpersonal. Anregungen und kritische Begleitung helfen, die Betreuung der Kinder möglichst optimal zu gestalten.

**Ende September wird der neue Elternbeirat gewählt. Wir würden uns freuen wenn sich viele Kandidaten finden aus dem bisherigen Elternbeirat, aber auch aus den Eltern, damit eine echte Wahl möglich wird. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit dem jetzigen Elternbeirat.**

Am **Mittwoch, den 29.09.2001** findet um 20.00 Uhr ein Elternabend zum Thema:

**Brauchen Kinder Grenzen?** statt. Alle interessierten Eltern sind eingeladen. (nicht nur vom Kindergarten)

Der Bau des neuen Kindergartens schreitet voran. Zum neuen Kindergartenjahr soll er fertiggestellt sein und dann endlich bessere Möglichkeiten für die Arbeit bieten.

Damit wir für den Umzug in den neuen Kindergarten besser planen können, wird die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2002/03 schon im Januar durchgeführt. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**Nachrichten aus dem Kindergarten - Nachrichten aus dem Kindergarten**

# Autohaus Mittermüller

**OPEL** - Reparatur & Verkauf

- TÜV &amp; AU im Haus

- Unfallinstandsetzung

- Kundendienst für alle Fabrikate

- Jungwagen

- Autozubehör

- K.D. Ersatzwagen

- Hol- &amp; Bringservice

- Leasing &amp; Finanzierung

- Neuwagenvermittlung

<b>Reifen</b>	z.B. Winterreifen	155/80 13Q Kumho SL/DM 66,-	Good Year SL/DM 97,-
		195/65 15T Kumho SL/DM 101,-	Good Year SL/DM 186,-
	z.B. Komplettradsatz	Opel-Astra 175/70 14T Kumho M&S inkl. Felgen DM 700,-	
		Opel-Corsa 145/80 13T Kumho M&S inkl. Felgen DM 580,-	

## Reifen ??

Wir führen sämtliche Fabrikate, fragen Sie uns!

## 08093/759

Adolf-Kelping-Str. 1 85625 Glenn

E-Mail: [AutohausMittermueller@t-online.de](mailto:AutohausMittermueller@t-online.de)

**TSV Egming e.V. TSV Egming e.V. TSV Egming e.V. TSV Egming e.V. TSV****Vorstand:**

1. Vorstand	Jürgen Schreiner	08095/1045
2. Vorstand	Bernhard Wagner	08095/542
Schriftführerin	Uschi Breithaupt	08095/511
Kassier	Hans-Georg Egerland	08095/9133
Jugendleiterin	Angelika Eiler	08095/9127

**Abteilungsleiter:**

Badminton:	Klaus Schwan	08095/1356
Basketball:	Georg Vordermair	08095/1023
Fußball:	Hans Heiler	08095/400
Stockschützen:	Hermann Lechner	08095/1492
Tischtennis	Reinhard Wimmer	08106/7263
Turnen	Margarete Bachmeier	08095/870445
Volleyball	Beate Wagner	08095/542

**Information aus der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 28.03.2001:**

An der Versammlung haben leider von ca. 600 Mitglieder nur 24 Mitglieder (einschließlich Vorstand) teilgenommen, obwohl so wichtige Themen wie Beitragserhöhung und Neuwahlen auf der Tagesordnung standen. - Die Beitragserhöhung wurde nach kontroverser Diskussion beschlossen. Der Vorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung (mit Ausnahme des technischen Leiters Christian Seiz, der sich nicht mehr der Wahl stellte) von der Versammlung bestätigt.

**Zu den Terminen:**

Am **22./23. September** findet wieder unsere alljährliche Dolomitenwanderung statt. Wir übernachten auf der Violethütte im Rosengarten. Als Tour haben wir den Santnerpaß und die Rotwand ausgesucht. Es gibt auch Alternativrouten ohne Klettersteige für die nicht so bergerfahrenen Wanderer. Geplant ist, für die Reise einen Bus zu chartern, doch hierfür sind aus Kostengründen 40 Anmeldungen notwendig. Die Kosten für den Bus betragen DM 50,00 für Mitglieder und DM 60,00 für Nichtmitglieder. Die Kinder zahlen jeweils die Hälfte.

**Trainingszeiten**

Montags	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr		Damengymnastik
	20.30 Uhr bis 22.00 Uhr		Basketball
Dienstags	17.00 Uhr bis 18.30 Uhr		Tischtennis für Kinder ab ca. 8 Jahre
	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr		Tischtennis (Training)
Mittwochs	10.30 Uhr bis 11.30 Uhr	<b>NEU !</b>	Gesund mit Power
	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr		Badminton
Donnerstags	15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	<b>NEU !</b>	Eltern-Kind-Turnen
	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr		Ballspiele für Kinder ab 8 Jahre
	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr	<b>NEU !</b>	Step-Aerobic und Bodystyling
	20.00 Uhr bis 21.00 Uhr	<b>NEU !</b>	Skygymnastik
	21.00 Uhr bis 22.30 Uhr		Freizeit-Volleyball
Freitags	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr		Volleyball für Kinder ab 12 Jahre
	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr		Tischtennis – Spiele oder Freies Training

Informationen zu den Übungsstunden erhalten Sie beim Vorstand oder auch bei den Abteilungsleitern. Die Trainingszeiten der Fussballabteilung erfahren Sie beim Jugendleiter, Alfred Kätzmeier (Tel. 08095/2320) und beim Vorstandvorsitzenden, Hans Heiler (Tel. 08095/400).

**Der TSV bietet Ausbildung für 3 Übungsleiter an!**  
**Voraussetzungen: Mindestalter 17 Jahre**  
**Vereinsmitgliedschaft**

**Näheres erfahren sie beim Vereinsvorstand**

**Aus den Abteilungen:****Basketball braucht Verstärkung!**

Seit über 30 Jahren spielt sie, die Stammbesetzung der Basketballabteilung im TSV Egming. Ein beachtlich langer Zeitraum für eine Hobby-Sportgruppe, welche ausser dem wöchentlichen Trainingsabend jährlich auch Freundschaftsspiele meist gegen ausländische Mannschaften bestreitet. Aber das Alter, es fordert seinen Tribut, so dass die Spielerdecke immer dünner wird.



Wer hat schon mal Basketball gespielt und möchte es wieder probieren, oder wer möchte neu anfangen?  
**Haben Sie Interesse? – Dann kommen Sie einfach vorbei.**

**Wir spielen jeden Montag von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der Egmatining Turnhalle.**

Infos erhalten Sie beim Abteilungsleiter, Herrn Vordermair, Telefon 08095/1023.

### Berichte zu unseren Veranstaltungen:

#### **1.TSV Familien-Ski-Sonntag 2001 - am 18. Februar - zur „Sportwelt Amadé“ in Flachauwinkel**

*endlich haben wir es geschafft...!*

Wir hatten diesmal so viele Anmeldungen wie noch nie, so dass wir einen Bus mieten konnten, um *gemeinsam* Skifahren bzw. Snowboarden zu können.

Der fast vollbesetzte 50er-Bus startete pünktlich um 6:30 Uhr Richtung Österreich. Die Teilnehmer genossen es sehr, chauffiert zu werden. Aber an Schlaf war nicht mehr zu denken, denn es ging laut und lustig zu.

Auch nach zwei Stunden Fahrt lichteten sich die Wolken nicht, im Gegenteil es wurde immer nebliger. Trotzdem stürmten die begeisterten Sportler gleich den „6er Family Shuttle“ hinauf zum „Mooskopf“ 1980 m. Doch, oh Schreck, die Sicht wurde immer schlechter. An der Bergstation sah man seine eigene Hand nicht mehr vor den Augen, geschweige denn die Pisten. Glücklicherweise besserte sich nach und nach die Sicht und ein paar Abfahrten später genossen wir schönsten Wetter und g'fürigen Schnee. So waren die Kleinen und die Großen bald nicht mehr zu bremsen und viel zu schnell verging der Vormittag.

Mittags traf sich die Gruppe im „Hubertus Haus“, aber es war viel zu schön um in der Hütte zu sitzen und schon bald brachen die Ersten wieder auf. Die Sonne weichte den Schnee am Nachmittag auf und die Talabfahrt verlangte sehr viel Kraft. Einige erholten sich deshalb beim Sonnenbaden auf der Terrasse.

Nach ausgiebigem Abfahren, Sonnen, Après Ski, ect. ect. trafen sich die TSV'ler wie immer zum Gruppenfoto und traten gut gelaunt den Heimweg an.

Die Busfahrt verlief weniger stimmungsvoll. Die frische Luft und der anstrengende Tag forderten seinen Tribut, d.h. viele verschliefen die Heimfahrt.

Aber alle waren sich einig: **Es war ein wunderschöner Sonntag.....!**

#### **R a d r a l l y e   a m   0 1 . 0 7 . 2 0 0 1**

Die von vielen Teilnehmern schon sehnsüchtigst erwartete Radrallye wurde von ca. 70 Egmatingern wieder mit viel Begeisterung aufgenommen.

Knifflig war es auch heuer wieder, denn es galt nicht nur eine rund 25 km lange Tour durch Wald und Felder südlich von Egmatining zu absolvieren, sondern auch sechs Stationen mit den unterschiedlichsten Disziplinen zu bewältigen und unterwegs die Augen offen zu halten, denn das war für die Bildersuche unerlässlich.

Dies diesjährige Rallye war hauptsächlich für Kinder gemacht. Es wurden Fragebögen und Aufgaben für Kinder sowie auch für Erwachsene erarbeitet. So erwiesen sich z.B. das Millionärsspiel und die Musik-Titel-Erkennung als Stolperstein für Teams, die nur aus Erwachsenen bestanden. Die Kinderfragen und -lieder waren im Vergleich zu dem, was die Erwachsenen wissen mussten, kinderleicht. Beim Sockenweitwurf war nicht nur sportliches Geschick erforderlich, sondern auch eine realistische Selbsteinschätzung. Denn wer die vorher angegebene voraussichtliche Weite deutlich über- oder unterschritt, kam bei der Wertung ziemlich schlecht weg – und das sogar dann, wenn der Wurf olympiaverdächtig gewesen wäre.

Als die 21 Teams ihre Runde nach zwei bis vier Stunden ein bisschen erschöpft an der Sportlerhütte beendet hatten, wurde bei Kaffee und Kuchen eifrig über die Fragen nachgerätselt. Dass eine Mannschaft die maximale Punktezahl erreicht hätte, das ist bei der TSV-Rallye übrigens noch nie vorgekommen.

Die von den Teams ausgewählten Team-Namen waren mitunter sehr treffsicher: So hat z.B. die Familie Fürst für sich den Team-Namen „Die vier Raketen“ ausgewählt und machten damit ihrem Namen alle Ehre, denn als Erst-Teilnehmer „schossen“ sie damit gleich auf Platz 1. Dagegen wählte ein „1er-Team“ den Namen „Looser“ für sich aus, und machte auch damit seinem Namen alle Ehre: Es wurde Letzter.

Ganz abgesehen von den auch im Mittelfeld noch interessanten Preisen war das Dabeisein bei der TSV-Radl-Rallye doch wieder für jeden der fast 70 Starter zwischen zwei und zweiundsechzig mitunter am wichtigsten.

Der TSV-Vorstand bedankt sich nochmals bei den diesjährigen Organisatoren Markus Dollwet und Christian Kräh und vor allen Dingen bei allen Helfern an den Stationen, sowie bei allen Sponsoren.

**TSV Egmatining e.V.   TSV Egmatining e.V.   TSV Egmatining e.V.   TSV Egmatining e.V.**



# KC Egmatining e.V.

## Schöner Abschluss



### Der Kegelclub Egmatining besteht seit 35 Jahren

Nach einer sportlich wie gesellig gleichermaßen gelungenen Dorfmeisterschaft anlässlich des 35-jährigen Bestehens des KC Egmatining konnten die verantwortlichen im Rahmen der Siegerehrung eine rundum positive Bilanz ziehen. Maria Heiler, Vorsitzende des KCE, begrüßte Mitglieder und Teilnehmer der Titelkämpfe und überreichte gemeinsam mit Tanja Hein Pokale, Urkunden und Blumen.

Umrahmt von Musik und Tanz konnte der Vorstand zahlreiche Ehrungen vornehmen und Tanja Hein nutzte die Gelegenheit zur Präsentation ihrer umfangreichen Statistik und Vereinschronik.

Der Dank der KCE-Mitglieder galt an diesem Abend Maria Heiler und Tanja Hein, ohne deren Engagement die Jubiläumsfeier nicht möglich gewesen wäre, auch Spielgruppenleiter Johann Heiler jun. der im Hintergrund die Fäden zog.

Desweiteren möchte sich der KC Egmatining bei den Sponsoren bedanken, die diese Dorfmeisterschaft ermöglicht haben. Der Dank gilt folgenden Firmen und Privatpersonen für die Pokal- und Sachspenden:

Schreinerei Ferdinand Bauer  
Holz Bösmeier  
Bürgermeister Ernst Eberherr  
Gasthof Wallner  
Christl Glitt  
g.s.m. Gabriele Möglich, prozess & training  
hado Moto Hallinger  
Tanja Hein  
Hotel Tannenhof

Firma Peter Löhr  
Siegfried Kirmaier  
Kreissparkasse Ebersberg  
Hilde Orthofer GmbH  
Party-Service Stürzer  
Raiffeisenbank Egmatining  
Salon Waltraud  
Neuwirt Zorneding



*Ergebnisliste der 4. Dorfmeisterschaft KC Egmatining e.V.:  
Jeweils einen Pokal und eine Urkunde erhielten:*

Mannschaftswertung			Gemeinde Einzelwertung Jugend		
1.	D'Orthofner I	402 Holz	1.	Lang Sebastian	88 Holz
2.	Stockschützen II	401 Holz	2.	Lang Korbinian	82 Holz
3.	Stockschützen I	368 Holz	3.	Öpp Thomas	64 Holz
4.	Gugel-Hupf	354 Holz			
5.	Party-Service Stürzer	348 Holz			

Gemeinde Einzelwertung Damen			Gemeinde Einzelwertung Herren		
1.	Zeller Josefa	104 Holz	1.	Mörner Fritz	119 Holz
2.	Löhr Angie	98 Holz/ger.26	2.	Schneck Alois	109 Holz
3.	Böckl Rosi	98 Holz/ger.25	3.	Riemhofer Kurt	108 Holz

KC Egmatining Einzelwertung Damen			KG Egmatining Einzelwertung Herren		
1.	Böhm Gisela	124 Holz	1.	Heiler Johann jun.	136 Holz



## Hilfe - Die Donnerstags-Damen brauchen dringend Verstärkung - Hilfe

Die Donnerstags-Damen sind eine lockere Verbindung sozial engagierter Glonner Hausfrauen, welche sich zur Aufgabe gestellt haben, einmal im Monat, meist am 1. Donnerstag von 13 bis 15 Uhr, die Bewohner der Pflegestation im Glonner Marienheim zu besuchen. Dazu bringen die Damen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen mit.

Die manchmal sehr vereinsamten Pflegepersonen sind für diese Stunden der Abwechslung und Ansprache sehr dankbar.

Bei uns Donnerstags-Damen sind nun aber im Verlauf der vielen Jahre (die Aktion besteht seit über 25 Jahren) einige aus Altersgründen ausgeschieden, so dass wir nun dringend hilfsbereite Frauen jeden Alters mit Herz für ältere Menschen suchen. Ganz besonders wollen wir uns hier auch an die neu zugezogenen Mitbürgerinnen wenden, die durch solche Hilfsbereitschaft gleichzeitig auch einen besseren Anschluß gewinnen können.

Sollten Sie also Lust bekommen bei uns mitzumachen,  
- es kann auch erst einmal an einem 1. Donnerstag hineingeschnuppert werden - so bitten wir Sie,  
sich bei Frau Brigitte Lehmann - Mühlweg 9, Glonn - Tel. Nr. 08093 / 1425 - zu melden.

PS. Junge Muttis können gerne ihre Kinder mitbringen, die Senioren freuen sich über solchen Besuch besonders.



# Bücher Kreuzer

Die erste  
Internet-Buchhandlung  
im Landkreis Ebersberg



**Keine Versandkosten**  
**Bücher & Software**

**Das macht sonst keiner!**  
Auf unserem Kunden-pc sind  
bis zu 10 Vollversionen  
aus den Bereichen Lern-,  
Spiel-, Lexica-Software installiert.  
**Anklicken - Sehen - Verstehen**  
290.000 Titel in 24 Stunden, 700.000 lieferbare Titel,  
Internet-Bestellmöglichkeit, 7.100 lieferbare Software

**Marktplatz 10 - 85625 Glonn**  
**Tel. 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341**

**www.buchhandlung-kreuzer.de**  
Partnerbuchhandlung von buchkatolog.de  
Europas größter Bücher-Datenbank



## BÖSMEIER - HOLZ - SAUNA

### RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ

Glonner Str. 1 · 85658 Egmatining · Tel. (08095) 356 · Fax 23 12

Parkett
Sauna
Gartenhäuser
Pergola
Leimholz
Profilholz
Zubehör
Leisten

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie unsere Gratiskataloge an!

## Bösmeier \* Holz \* Sauna \* Parkett \*

\* Seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz \*

zum Beispiel

### Sauna

### Knüllwald Block- und Elementkabinen Standart und Sondermaße

Die Sauna für Ihr Wohlbefinden, überragend in Optik, Ausstattungsvielfalt, Qualität und Service

Finnische Trockensauna

Danarium-Dampf-System für Kräuter, Vital, Soft, Dampftrieb

Selbstbausätze für individuelle Gestaltung, Zusammenstellung nach Ihren Wünschen

### Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung, naturbelassen und versiegelt

Standard-Profilbretter in allen Längen (- 5,70 m lagerführend)

Exclusive Holzdecken und Wandverkleidungen z.B. Stürzer-Stabdecken  
gebürstet und gebeizt nach Ihren Wünschen

Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glattkantbretter (bis 10 m Länge)

Umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke, Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung

unsere Spezialität Sonderanfertigung und Stadardware in Lärche-Holz

### Sägewerk

Bauholz nach Ihren Angaben ( bis 14 m Länge !! )

Schalungsmaterial, Lattung und Kanthölzer

Künstliche Holz Trocknung in eigener Holz-Großtrocknungsanlage

**Knüllwald Helo Sauna**



**kostenlose Fachberatung  
Aufmaß Angebot**



#### PECHVÖGEL

Verpassen den heißen, gesunden Fitneß-Spaß -!  
Ihre Wunschsauna finden Sie in unserer Ausstellung !

**HARO.  
immer aktuell!**

### Markenboden höchster Qualität!

Tags verlegt,  
abends bewohnt.



Die Parkett-Marke

mit  
**PERMADUR**  
TECHNOLOGIE

**Hygienisch!  
Pflegeleicht!  
Wertbeständig!**



Der Laminatboden

mit  
**aquaTec**  
Kleber-Angriffsicherung

**Robust!  
Wirtschaftlich!  
Pflegeleicht!**



Der Echt-Holzboden

mit  
**PERMADUR**  
TECHNOLOGIE

**Super Preis!  
Hohe Lebensdauer!  
Geringe Höhe (7,6 mm)**

**diakonia Gebrauchtwarenhaus**

- Mit Unterstützung von : →-Arbeitsamt → Innere Mission München → Evang. Luth. Dekanat München

**PREISGÜNSTIGE EINKAUFSMÖGLICHKEIT FÜR ALLE**

Bei uns finden Sie gut erhaltene Möbel und Haushaltsartikel aller Art. Die Elektrogeräte sind technisch überprüft und voll funktionsfähig. Unsere günstigen Preise beinhalten auch die Anlieferung.

**Öffnungszeiten:** Mo- - Freitag: 10-18 Uhr

**BEI UNS FINDEN SIE WAS SIE SUCHEN**

Von der Wohnungseinrichtung bis zum Farbfernseher steht Ihnen ein breites Spektrum zur Verfügung.

Es ist eine wahre Fundgrube für Liebhaber der 30er bis 70er Jahre, oder für Freunde von Massivholz-qualität und solider Verarbeitung. Auch Hausrat, Elektrogeräte (Kühlschränke und Waschmaschinen) und Spielwaren haben wir zu bieten.

**Auskünfte unter:** Tel.:08092/852588-0  
e-mail: ebersberg@diakonia.de

**diakonia Ebersberger Dienstleistungsbetriebe GmbH Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung beruflicher Integration**

**Sieghartstr. 25, Eingang Ignaz-Perner-Str., 85560 Ebersberg [www.diakonia.de](http://www.diakonia.de)**

**ALTE SACHEN, NEU GENUTZT - IHRE GEBRAUCHTEN DINGE FÜR EINEN GUTEN ZWECK**

In unseren Werkstätten und im Gebrauchtwarenhaus erfüllen Ihre Spenden eine wichtige soziale Aufgabe. In unserem Integrationsbetrieb schaffen wir viele neue Arbeitsplätze für Menschen in Bedrängnis und ermöglichen ihnen einen neuen Start. Ihre guten alten Dinge werden sinnvoll genutzt, von Mitbürgern die sie brauchen und daran Freude haben.

**Öffnungszeiten:** Mo - Do: 8-17 Uhr,  
Freitag: 8-12 Uhr

**KOSTENLOSER ABHOLSERVICE**

Möbel aller Art holen wir bei Ihnen kostenlos ab. Küchen und Hausrat, oder Kinderausstattungen und Spielwaren nehmen wir gerne an. Elektrogeräte, Waschmaschinen und Herde sind uns willkommen. In unserer Elektrowerkstatt werden die Geräte überprüft und für den Verkauf vorbereitet.

Natürlich erledigen wir auch Wohnungsaufösungen. Aber bitte haben Sie Verständnis, wenn die Entsorgungskosten in Rechnung gestellt werden.

**Auskünfte unter:** Tel.:08092/852588-15 e-mail: ebersberg@diakonia.de

**diakonia Ebersberger Dienstleistungsbetriebe GmbH Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung beruflicher Integration**  
**Sieghartstr. 25, Eingang Ignaz-Perner-Str., 85560 Ebersberg [www.diakonia.de](http://www.diakonia.de)**

**WEITERE SERVICELEISTUNGEN DER DIAKONIA FÜR SIE****Wir sind ein qualifizierter Dienstleister für private Haushalte und gemeinnützige Institutionen**

- Reinigungsarbeiten im Büro und privat
- Einkauf und Botengänge
- Hausmeisterdienste
- Rasenmähen und Gartenarbeit

**Wir sind ein qualifizierter Partner für Industrie und Handwerk**

- Verpacken und Senden
- Sortieren und Kontrollieren
- Montieren und Bearbeiten



# Private Altersvorsorge staatlich gefördert.



Es ist entschieden: Der Staat fördert zukünftig Ihre private Altersvorsorge. Sichern Sie sich die neuen Zulagen und Steuervorteile! Ob mit einer PrivatRente, einem Fonds oder einer FondsRente – wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen.

Versicherungsdienst GmbH  
der Raiffeisenbank  
Glonn-ABling-Steinhöring  
Hauptvertretung der  
Bayerischen Allianz  
Prof.-Lebsche-Straße 15  
85625 Glonn  
Tel.: (08093) 9093 13  
Fax: (08093) 55 19

**Raiffeisenbank Glonn-ABling-Steinhöring eG**  
**Geschäftsstelle Egming**  
**Ehamostraße 27, 85658 Egming**

**Allianz** 